

# Bund zahlt für Projekte gegen Gewalt

**WESERMARSCH/MTN** – „Die Kommunen haben jetzt eine neue Chance, die Präventionsarbeit ihrer Vereine mit Bundesmitteln zu fördern.“ Die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschchen weist auf das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ hin. Für 2019 können Städte, Gemeinden und Landkreise bis zum 29. Juni ihr Interesse an einer „Partnerschaft für Demokratie“ und damit an einer Förderung bekunden. „Für viele Vereine und Projekte ist jede zusätzliche finanzielle Unterstützung eine große Hilfe, gerade im Ehrenamt“ so Grotelüschchen.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Dabei werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen. Allein in 2017 – das Programm läuft seit 2015 – wurden bundesweit Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 104,5 Millionen unterstützt. Kommunen, die ihr Interesse anmelden möchten, können sich an die Regiestelle „Demokratie leben!“ des Bundes ([ibk-dl@bafza.bund.de](mailto:ibk-dl@bafza.bund.de)) und für Fragen auch an das Büro der Abgeordneten ([astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)) wenden.